

Landesbibliothekszenentrum

ein neues Bibliothekskonzept für
Rheinland-Pfalz

Helmut Frühauf

- # Agenda:
- Planungsphase: 2002-2004
- Errichtungsphase: Sommer / Herbst 2004
- Organisationsstruktur
- Bilanz nach fast 4 Jahren

Landesbibliothekszenentrum Rheinland-Pfalz

- Gründung am 1.9.2004
- Neue Organisationsform für die in unmittelbarer Trägerschaft des Landes stehenden bibliothekarischen Einrichtungen
- Überwindung der Spartentrennung zwischen öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken

<i>wissenschaftliche Bibliotheken</i>	Gründung	Bände
Pfälzische Landesbibliothek SP	1921	992.000
Rheinische Landesbibliothek KO	1987	645.000
Bibliotheca Bipontina ZW	1559	107.000
 <i>öffentliche Bibliotheken</i>		
Büchereistelle Koblenz	1948	76.000*
Büchereistelle Neustadt/Weinstr.	1921	72.000*

* *Ergänzungsbüchereibestände*

• Planungsphase

- Im Juli 2002 Entscheidung des Ministeriums in Mainz zur Errichtung eines Landesbibliotheksentrums (LBZ)
- Von August 2002 bis Juni 2003 Arbeitssitzungen mit den Dienststellenleitern und den Vertretern im Ministerium

- ## Problemfelder:
- 1. Verhältnis Büchereistellen – Landesbibliotheken

Diskussionspunkte:

Organisatorischer Zusammenschluss von
,Büchereistellen` und ,Landesbibliotheken`

versus

Erhalt der Geschäftsbereiche ,Büchereistellen` und
,Landesbibliotheken`

Entscheidung: Beibehaltung der eigenständigen
Geschäftsbereiche

- 2. Struktur der Leitungsorgane

Diskussionspunkte

Direktor

versus

Direktorium oder Vorstand mit/ohne Beirat

Entscheidung:

1-Personen-Leitung in Form des Direktors

Direktorium oder Vorstand wurden abgelehnt

- 3. Verbundzugehörigkeit

Keine eigene Verbundzentrale in RLP
unterschiedliche Verbundanbindung

Pfälzische Landesbibliothek → SWB

Rheinische Landesbibliothek → HBZ

Bibliotheca Bipontina → ohne Verbundanbindung

Entscheidung des Ministeriums: **HBZ-Verbund**

- 4. EDV-System

Büchereistellen	→	Bibliotheca 2000 (B.O.N.D.)
PLB Speyer	→	Libero (Libit)
RLB Koblenz	→	SISIS Sunrise (SISIS)
Bibliotheca Bipontina	→	ohne EDV-Einsatz

Entscheidung des Ministeriums: **SISIS Sunrise** (nur für die wissenschaftlichen Bibliotheken)

- 5. Fertigstellung der Konzeptionspapiere
 - Aufgaben und Umsetzungsschritte
 - Organigramm
 - Verwaltung
 - Informationstechnologie
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Fachstellen-Abteilung
 - Landesbibliotheks-Abteilung

• Errichtungsphase

Errichtungserlass vom 19. Juli 2004

Aufgaben des LBZ wurden festgeschrieben:

1. Versorgung der Bevölkerung, der Kultur- und Bildungseinrichtungen, der Wirtschaftsbetriebe und Behörden mit Medien und Informationen
2. Sammlung, Erschließung, Bewahrung und Vermittlung der Rheinland-Pfalz-Literatur (einschließlich Digitalisierung) und Erstellung der Landesbibliographie, Pflichtexemplarbibliothek

3. Aufbau und Weiterentwicklung eines leistungsfähigen Bibliotheksystems für das Land Rheinland-Pfalz

4. Förderung und Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken einschließlich Koordination landesweiter und regionaler Bibliotheksprojekte (Leseförderung, Aus- und Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit)

5. Beratung und Information der Bibliotheken,
kommunalen Bibliotheksträger und Behörden in
Fachfragen des Bibliothekswesens – Kompetenzzentrum
6. Bewahrung historischer Medienbestände in Rheinland-
Pfalz
7. Zentrale Dienstleistungen und praktische Hilfen für
öffentliche Bibliotheken, Schulbibliotheken,
wissenschaftliche Spezialbibliotheken

- 8. Funktion einer pädagogischen Zentralbibliothek

- weitere **Umsetzungsschritte:**
- räumlich-bauliche Zusammenführung an den Standorten Nord (Koblenz) und Süd (Speyer und Neustadt)
- einheitlicher Haushalt für die Gesamteinheit
- Entwicklung eines gemeinsamen Erscheinungsbildes und einer gemeinsamen Identität
- organisatorische Zusammenführung identischer Einheiten (Verwaltung, Haus- und Fahrdienste u.ä.)

- **bibliothekspolitische Aussagen:**

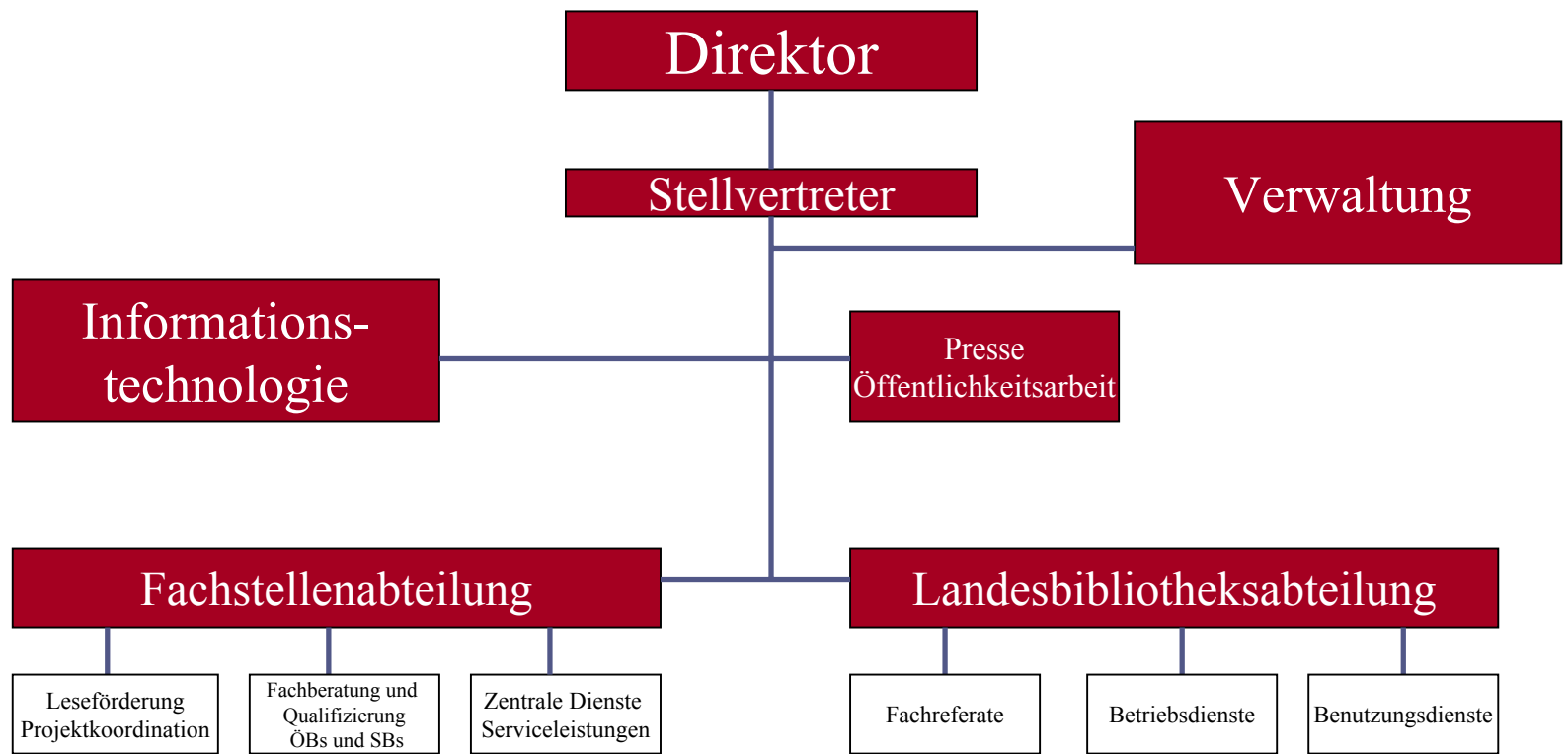
- keine Einsparziele und keine Schließung von Standorten
- keine Personalfreisetzung oder Entlassungen
- keine Personalversetzungen gegen den Willen der Betroffenen
- wenn Synergieeffekte zu Aufgabenreduzierungen führen, wird Personal anderen Tätigkeiten zugeführt
- Synergieeffekte nutzen, um das Angebot der Bibliotheken und Büchereistellen qualitativ und quantitativ zu verbessern

- Intensivierung von landesweiten Serviceleistungen
- **Sitz von Direktion und zentraler Verwaltung**
- in den Arbeitssitzung nie diskutiert
- Entscheidung des Ministeriums: Standort Koblenz
 - Gründe: bessere Infrastruktur im Bereiche EDV und Personal
- Proteste aus Speyer

- Organisationsstruktur
- Beibehaltung der WB- und ÖB-Abteilungen
- „Fachstellenabteilung“
„Landesbibliotheksabteilung“



Organigramm



- Zentralabteilungen
 - Verwaltung
 - Informationstechnologie
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Stabsstellen – unterstehen dem Leiter des LBZ
- Zusammenführung von identischen Einheiten, um Synergieeffekte zu erzielen
- organisatorische Neuschöpfungen mit zentralem Gesamtaufbau und lokalen Geschäftsbereichen

Verwaltung

zentral

dezentral

HAUSHALT

- Gesamthaushaltsführung
- Mittelzuweisung
- Stellenplan
- Haushaltsüberwachung
- Administration Bewirtschaftungssystem IRMA

- Bewirtschaftung zugewiesener HH-Mittel mit IRMA
- Landesförderung ÖB
- Betriebsrechnung ÖB

Verwaltung

zentral

dezentral

PERSONAL

- Grundsatzentscheidungen in Personalangelegenheiten
- Führung der Personalakten
- bibliothekarische Ausbildung
- Personalentwicklung
- Dienstreisen, Reisekosten,
- Werkverträge

- Personalsachbearbeitung (Urlaub, Erkrankung, u.a.)
- Arbeitszeiterfassung
- Stellenausschreibung + Einstellungsverfahren in Absprache mit Zentraler Verwaltung

Verwaltung

zentral

dezentral

BESCHAFFUNG

- Umsetzung zentraler Beschaffungsrichtlinien
- Zentrale Ausschreibung + Beschaffung von Großgeräten
- Beschaffung von IT-Technologie
- Beschaffung von Dienstfahrzeugen

- Beschaffung von Verbrauchsmaterial
- Beschaffung von Bibliotheksmaterial
- Unterhaltung der Dienstfahrzeuge

Verwaltung

zentral

dezentral

ORGANISATION

- Koordinierung Fahrdienste und landesweiter Transportdienste (Containerversand)
- größere Baumaßnahmen
- Erstellung dienst- und arbeitsrechtl. Regelungen
- Dienstvereinbarungen

- Gebäudemanagement
- Bauunterhaltung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Postdienste
- Sekretariat
- Telefonzentrale

- Informationstechnologie

- **zentral:**

- Systemadministration
- EDV-Support und EDV-Beratung für ÖBs und SBs (allgemein)
- Entscheidung über Einsatz und Beschaffung von EDV-Hardware und EDV-Software

- Koordination und Administration landesweiter EDV-Dienste (VBRP, Bibliothekskatalog RLP*)
 - Koordination und Konzeption der Homepage des LBZ
 - EDV-Support der Landesbibliographie RLP
 - Koordination Intranet
 - Weiterentwicklung der Informationsdienste des LBZ
-
- * früher „Fachstellen OPAC“

- **dezentral:**
- Betreuung der lokalen EDV-Komponenten und der lokalen EDV-Dienste
- EDV-Support und Beratung für Öffentliche Bibliotheken (ÖB) und Schulbibliotheken (SB) – regional
- Aktualisierung der Daten der teilnehmenden Bibliotheken für den Fachstellen-OPAC
- Aktualisierung der örtlichen und regionalen Homepage-Angebote
- Systemadministration für lokale Anwendungen

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- **AG Publikation:** koordiniert die Publikationen
 - Zeitschrift „bibliotheken heute“
 - Bibliotheken Info-compact
 - LBZ-newsletter
 - Schriftenreihe des LBZ
- **AG Web-Präsentation:**
 - neues Logo
 - neue homepage

- **AG Statistik**
 - Bereitstellung der Statistikdaten aus ÖB und WB
- **AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
 - Pressearbeit
 - Kontakt zu Kulturredaktionen der zuständigen Zeitungen
 - Pressemitteilung zu Veranstaltungen und Einzelthemen
 - Aufbau eines zentralen und eines lokalen Presseverteilers
 - Corporate design
 - gemeinsames Erscheinungsbildes für alle gedruckten Materialien (Presse-mappen, Flyer, Plakate) und für elektronische Auftritte

- **Veranstaltungsarbeit**
 - Führungen und Schulungen zur Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz
 - Überarbeitung des Schulungskonzeptes
 - Kurse im Rahmen der Veranstaltungsarbeit der VHS
 - Kooperation mit anderen Kulturinstitutionen
 - Eigenes Veranstaltungsprogramm (Vorträge, Lesungen, Ausstellungen)

Bilanz nach 4 Jahren

Erreichtes:

1. Zentralabteilungen sind alle etabliert und arbeiten
2. Verbundwechsel der PLB Speyer 2005/2006 vollzogen
3. Einheitliches EDV-Lokalsystem in den wissenschaftlichen Bibliotheken (Speyer, Zweibrücken, Koblenz) installiert

4. neuer Online-Katalog mit Zweigstellenstruktur und Direktbestellfunktion - Dez. 2005
5. Containerversand zwischen den Standorten - seit Frühjahr 2006
6. neue gemeinsame Internet-Präsenz (www.lbz-rlp.de)
- seit Frühjahr 2006

7. einheitliche Quotierung der Fachreferate mit Erwerbungsabsprachen und Festlegung der Erwerbungsprofile - Sommer 2006
8. räumlich-bauliche Zusammenschluss der beiden Koblenzer Standorte (Büchereistelle Koblenz + Rheinische Landesbibliothek) – Sommer 2006
9. Neukonzeption des Leihverkehrs mit den ÖBs in RLP – seit 1.1.2007

- **Künftiges:**
- Retrokonversion des Altbestandes der PLB Speyer und der BB Zweibrücken – Abschluss in ca. 3-4 Jahren
- Geschäftsverteilungsplan für alle Teilbereiche und Standorte – *steht vor dem Abschluss*
- Bibliothekscurriculum

- Digitalisierungsprojekt RLP „DiLibri“
- Umsetzung landesweiter Förderprojekte im
ÖB-Bereich
 - Projekt „Lesecken für Ganztagschulen“
 - Leseförderaktionen
 - Lesesommer RLP
 - Bücherminis – Sprach- u. Leseförderung von Klein auf
- Koordinierung landesweiter Transportdienste
zwischen LBZ und ÖBs

Ungewisses:

- Neuorganisation der Dienststellen der Kulturabteilung im Lande RLP
 - Eigenständigkeit des LBZ oder Eingliederung in die GDKE (Generaldirektion Kulturelles Erbe)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit